

Anette Langner und Bernd Schröder:

Qualifizierte Ausbildung im Interesse der Betriebe

Zur positiven Ausbildungsbilanz des Handwerks für 2007 sagen der wirtschaftspolitische Sprecher der SPD- Landtagsfraktion, Bernd Schröder, und Anette Langner, Mitglied im Fraktionsvorstand:

Eine qualifizierte Ausbildung für junge Menschen liegt im Interesse der schleswig-holsteinischen Handwerksbetriebe: Nur so können sie langfristig ihren Nachwuchs sichern und passgenau ausbilden.

Mit den 7.151 neu abgeschlossenen Ausbildungsverträgen haben die Betriebe gegenüber dem Vorjahr noch einmal tüchtig zugelegt. Und der Zuwachs um immerhin 686 neue Verträge gegenüber 2006 bedeutet: 686 junge Frauen und Männer sichern sich mit einer qualifizierten Berufsausbildung eine gute Chance für ihren erfolgreichen Start ins Berufsleben. Und mit der Steigerung um 10,6 % liegt das schleswig-holsteinische Handwerk gut einen Prozentpunkt über der bundesweiten durchschnittlichen Zunahme von 9,4%.

Wir gehen davon aus, dass die gute Ausbildungssituation im Handwerk auch in diesem Jahr anhält. Dabei helfen außer dem hohen Engagement der Betriebe die bereits erprobten Einstiegsqualifizierungen für Jugendliche, die noch auf eine reguläre Ausbildung vorbereitet werden und das neue Programm „Jugend - Ausbildung und Arbeit“ der Bundesregierung. Damit können in den kommenden Jahren die Betriebe besonders unterstützt werden, die Ausbildungsplätze für so genannte „Altbewerber“ zur Ver-

fügung stellen: für junge Menschen, die schon längere Zeit einen Ausbildungsplatz suchen.

Die Betriebe werden ihr Engagement nicht bereuen, denn mit der Ausbildung von heute sichern sie sich ihre qualifizierten Fachkräfte für morgen.